



© Andreas Buchberger

Für die Neugestaltung des Bahnhof Klagenfurt entwickelten und realisierten wir ein Architektur-Konzept, welches auf nachhaltigen Strategien basiert und über vielschichtige Elastizität verfügen, um zukünftigen Anforderungen Raum zu geben. Der Bahnhof als Schnittstelle vernetzter Mobilität widerspiegelt sich in der Organisation der Kundenbereiche, den Ausstattungselementen, den Wegnetzen und Zugangssituationen, die sich bis zum Moment des Besteigens der Züge erstrecken. Im Zuge der Neugestaltung des Bahnhofs wurde das Fresko des Malers Giselbert Hoke, das in seinem Entstehungsjahr 1956 zu einem Volksaufstand geführt hatte, wieder freigestellt und restauriert. Ein gläserner Lift und Zugangstreppen in der Hallenmitte schaffen eine barrierefreie Verbindung zu der Stahl/Glas-Stegkonstruktion als freitragender Zugang zu den Mittelbahnsteigen. Mit grün schimmernden Serpentin verkleidete Böden und Wände und ein Beleuchtungssystem aus direktem und indirektem Licht schaffen ein klar strukturiertes Ambiente und verdichten die „Lesbarkeit“ des Gebäudes. (Text: Architekten)

## Hauptbahnhof Klagenfurt

Walther-von-der-Vogelweide-Platz 1  
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR

**ostertag ARCHITECTS**

BAUHERRSCHAFT

**ÖBB Infrastruktur AG**

TRAGWERKSPLANUNG

**Ingenieurteam Bergmeister  
Pabinger und Partner**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**ÖBB Holding**

KUNST AM BAU

**Giselbert Hoke  
Karma Eder-Hoke  
Leonhard Eder**

FERTIGSTELLUNG

**2005**

SAMMLUNG

**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSdatum

**12. November 2012**



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

**Hauptbahnhof Klagenfurt**

## DATENBLATT

Architektur: ostertag ARCHITECTS (Markus Ostertag)

Mitarbeit Architektur: Markus Ostertag, Hermann Mandl, Heike Lukabauer, Pushpa de Silva, Tadeusz Chimiak, Frank Fuhs, Visualisierung: Erich Höll

Generalplanung: SPIRK + Partner

Bauherrschaft: ÖBB Infrastruktur AG

Tragwerksplanung: Ingenieurteam Bergmeister, Pabinger und Partner

örtliche Bauaufsicht: ÖBB Holding

Kunst am Bau: Giselbert Hoke, Karma Eder-Hoke, Leonhard Eder

Mitarbeit Kunst am Bau: Restaurierung und Freilegung des Freskos (von 1956) von Giselbert Hoke

Bauphysik: Pabinger und Partner

Haustechnik / HKLS: Ingenieurbüro Lakata GmbH

Projektmanagement: iC consulenten

Verkehrsplanung: Ertl, Horn & Partner (Günter Ertl, Herbert Horn), Kermer+Partner ZT GmbH, Müller & Hohenwarter Architekten

Fotografie: Andreas Buchberger

Maßnahme: Umbau

Funktion: Verkehr

Planung: 2002

Fertigstellung: 2005

Baukosten: 11,0 Mio EUR



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



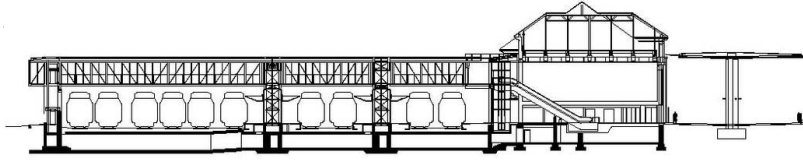
© Andreas Buchberger

## Hauptbahnhof Klagenfurt

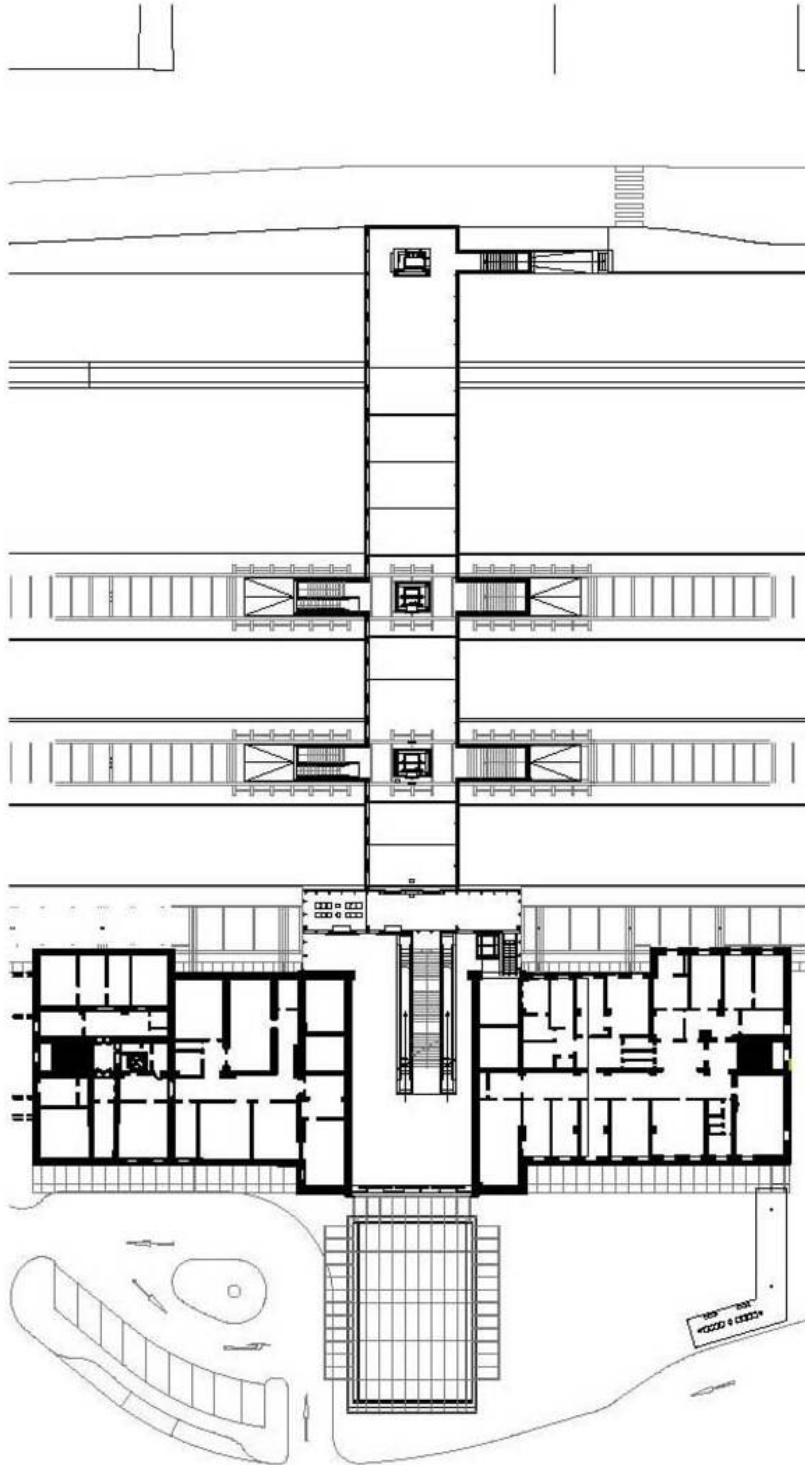


© Andreas Buchberger

Hauptbahnhof Klagenfurt

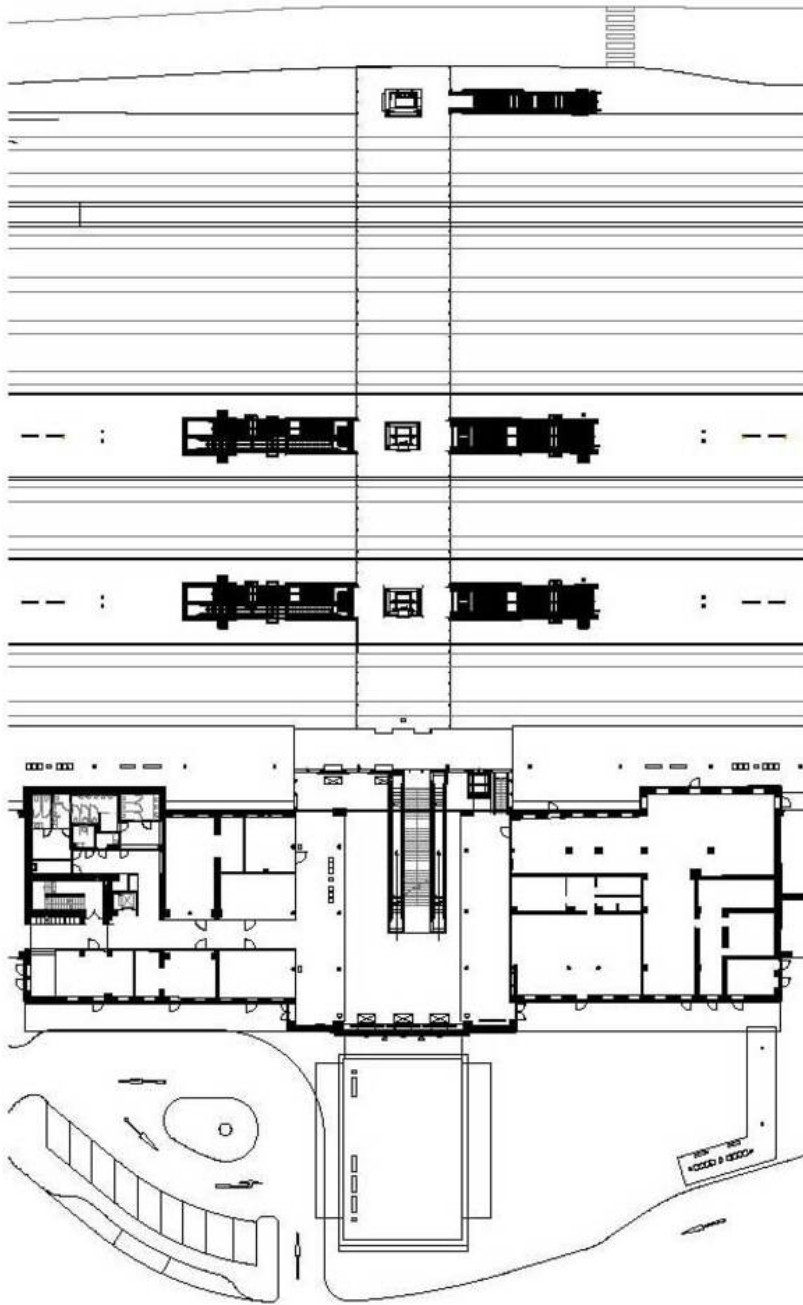


Schnitt



Grundriss OG

Hauptbahnhof Klagenfurt



Grundriss EG